

# Inhalt

VORWORT:	
Ökonomische Krisen und ihre Mythen . . . . .	7
<b>MYTHOS I:</b>	
Finanzmärkte sind effizient und fördern unseren Wohl- stand . . . . .	11
<b>MYTHOS II:</b>	
Die Regierungen haben erkannt, dass sie handeln müssen . . .	15
<b>MYTHOS III:</b>	
Die Staatsschulden sind die eigentliche Ursache der Krise . .	18
<b>MYTHOS IV:</b>	
Wir leben über unsere Verhältnisse . . . . .	22
<b>MYTHOS V:</b>	
Es gibt gar keine Eurokrise, Europa ist wegen der zu hohen Schulden einiger kleiner Länder in der Krise . . . . .	26
<b>MYTHOS VI:</b>	
Ganz unabhängig von den Ursachen: Die Staaten müssen sparen . . . . .	34
<b>MYTHOS VII:</b>	
Alle müssen ohne Schulden auskommen . . . . .	38
<b>MYTHOS VIII:</b>	
Die Notenbanken inflationieren die Wirtschaft, um die Staaten zu retten . . . . .	40
<b>MYTHOS IX:</b>	
Deutschland wird zum Zahlmeister Europas . . . . .	42
<b>MYTHOS X:</b>	
»Weiter so« ist eine Option für Deutschland . . . . .	46
<b>SCHLUSSWORT:</b>	
Ökonomische Krisen und ihre politischen Folgen . . . . .	51
Literatur . . . . .	61